

Erasmus in Prag an der Univerzita Karlova v Praze

Vorbereitung

Ich fand es zu anfangs gar nicht so einfach alle Informationen über das Erasmusprogramm zu erhalten. Oftmals muss man sich selber schlau machen und ist auf sich selbst gestellt. Das ist ja an sich nichts schlimmes allerdings wäre es oftmals schön gewesen mehr Hilfe und Übersicht von anderen zu bekommen. Die Bewerbung für das Programm war dann aber doch schon sehr einfach.

Als ich dann die Zusage für Prag von seitens der FU hatte, musste ich nur noch auf eine Mail der Gasthochschule warten. Die kam leider nie. Ich hab dann bei der FU nachgefragt, ob ich mich nicht bei ihnen melden sollte und habe dann auch eine Mail von einer Verantwortlichen für die Erasmusstudenten in Prag bekommen. Ebenfalls wurde mir dann noch erzählt, dass das Online-Bewerbungssystem an der Gasthochschule schon „offen“ sei und das ich mich da noch mal bewerben müsste. Also rate ich es jedem einfach auch selber nach den Fristen bei der Gasthochschule nachzugucken, da es sonst passieren könnte das man da was verpasst. Ich hab dann auch einfach die Online-Bewerbung der Karls-Universität gemacht und das war auch simpel. Das einzige was etwas „komplizierter“ war, war das man sich jetzt schon für drei Kurse bewerben musste.

Alles im Allem ist es eigentlich sehr einfach sich für einen Platz im Erasmusprogramm zu bewerben.

Unterkunft

Die Universität in Prag bietet einem einen Platz in ihren Studentenwohnheimen an und wenn man möchte kann man sich für so eins anmelden. Das habe ich auch anfangs gemacht, doch habe mich dann im Endeffekt dagegen entschlossen. Dafür gab es viele Gründe. In den vorigen Erfahrungsberichten stand einiges negatives und da ich mir kein Zimmer teilen wollte (alle Zimmer in den Wohnheimen sind Doppelzimmer) kam es dann nicht für mich in Frage. Ich hab während meines Erasmus einige Studenten kennengelernt die in den Wohnheim wohnen. So gut wie alle Erasmusstudenten wohnen im Studentenheim Hostivar. Es liegt außerhalb vom Zentrum, ist dafür allerdings ganz gut angebunden mit einer Tram und auch einer Nachttram. Wie gesagt muss man sich ein Zimmer teilen. Die Küche ist recht klein und es gibt nur 2 Herdplatten für den ganzen Flur. Einigen wurde auch Essen aus den Kühlschränken geklaut und manche hatten Probleme mit Internet bzw. Wifi auf den Zimmern, vor allem zu anfangs. Aber es gibt auch positive Sachen. So hat man das Bad und die Dusche in seinem Zimmer und teilt es nur mit der anderen Person, die mit einem wohnt. Und wenn man jemanden kennt der auch nach Prag geht, dann kann man angeben das man mit der Person zusammen wohnen will. Was natürlich ein riesen Vorteil ist, dass du dort viele

Erasmusstudenten hast und schnell viele Leute kennen lernst und auch immer Jemanden hast mit dem du ausgehen kannst. Und von denen die ich kannte die dort lebten hat es ihnen in der Mehrheit der Fälle trotz einiger Mankos sehr gefallen. Also muss man sich einfach überlegen ob das was für einen ist.

Aber wie gesagt ich wohnte nicht da. Mein ursprüngliches Ziel war es in Prag eine WG zu finden und dadurch vielleicht auch mehr Tschechen kennenzulernen. Ich hab in mehreren Internetseiten nach Zimmer geguckt. Am besten sind allerdings die Facebookgruppen:

<https://www.facebook.com/groups/524182954269921/>

<https://www.facebook.com/groups/bydlenipraha/>

<https://www.facebook.com/groups/bydlenivpraze/>

Und andere Seiten:

spolubydlici.cz

Ich hatte allerdings kein Glück und hab mich dann für ein Zimmer hier entschieden: <http://www.rooms5.cz/>

Allerdings muss ich sagen, dass die Zimmer zwar ganz gut sind und es hier auch Einzelzimmer gibt, dafür ist es allerdings auch außerhalb des Zentrums und auch relativ teuer (vor allem für die Lage) und ich kann es nur als „Plan B“ weiterempfehlen.

Studium an der Gasthochschule

Am Tag der Registrierung an der Hochschule wurde mir und allen anderen Erasmusstudenten klar, dass die Kurse die wir im Onlineverfahren gewählt haben gar nicht feststehen und so habe ich auch nur ein paar Kurse bekommen, wobei manche noch zur gleichen Zeit waren. Aber nachdem man seine Registrierungsdaten für das SIS bekam (also das Campusmanagement an der Uni dort) konnte man sich auch für neue Kurse anmelden. Leider muss ich sagen, dass ich etwas von den Kursen enttäuscht war. Vor allem von denen die extra für Erasmusstudenten ausgeschrieben wurden. Die dich ich eigentlich per Zufall im System gefunden habe stellten sich als viel besser heraus. Deshalb würde ich auch jedem empfehlen vielleicht mal zu gucken was es noch außerhalb der vorgeschlagenen Kurse gibt. Ich hab auch einen tschechischen Sprachkurs belegt und das war echt hilfreich. Man lernt zwar nicht allzu viel in der kurzen Zeit – auch weil es gar nicht möglich ist in der Zeit tschechisch richtig zu lernen – aber es ist trotzdem sehr nützlich gewesen. Dadurch konnte man sich wenigstens so ein bisschen im Alltag durchkämpfen.

Ich war an der Faculty of Science und das war ein echt schöner Campus. Die Häuser sind alle alt und sehr schön. Die Mensa allerdings wurde uns von den Studenten dort nicht empfohlen. Sie ist zwar sehr billig und auch die Portionen sind nicht zu klein, aber das Essen ist halt nur „ok“. Und ich glaube gerade für Vegetarier und Veganer eine Herausforderung. Es

gibt zwar immer ein vegetarisches Gericht (soweit ich das Verstanden habe), allerdings ist dieses auch schnell ausverkauft.

Ich hab kein einziges mal in der Mensa gegessen, aber um ehrlich zu sein war das gar nicht mit Absicht. Es ist nur so, dass es im Gebäude in dem die Geographie ist ein georgisches Bistro gibt und da gibt es immer frisches Essen und guten Kaffee und dann bin ich immer mit meinen Kommilitonen dorthin gegangen. Ich kann das auch nur jedem weiterempfehlen. Ist zwar klein und schnell voll, aber das Essen dort ist wirklich gut.

Alltag und Freizeit

Neben der Uni trifft man sich natürlich häufig mit Freunden und geht zusammen in Cafés, Bars, etc. Und da hat Prag sehr viel zu bieten. Meist sind die Preise auch sehr günstig. Nur im Zentrum muss man aufpassen das man nicht in einen überteuerten Laden geht.

Prag hat natürlich auch viele tolle Museen, Parks, Burgen bzw. Festungen und ist einfach eine sehr schöne Stadt. Jede Woche gibt es irgendwas das man machen kann. So war ich zum Beispiel schon bei einem Apfel und Cider Fest. Eine gute Seite um zu sehen was in Prag gerade los ist: <https://goout.cz/en/prague/>

Doch auch die International Exchange Erasmus Student Network (<http://www.esnuct.cz/>) in Prag hat viel zu bieten. So gibt es wöchentlich sportliche Aktivitäten, Spielabende, Partys, tschechische Filmabende und vieles mehr. Sie organisieren auch die Orientation Week und das Buddy Programme. Beide Sachen kann ich nur empfehlen, denn dadurch lernt man vor allem zu anfangs Leute kennen.

Für Geographen/Geologen/Geowissenschaftler kann ich noch EGEA Praha empfehlen (hier mehr zu EGEA <http://www.egea.eu/>). Da treffen sich mindestens einmal im Monat andere Geowissenschaftler der Uni meistens in einer Bar. Sie organisieren auch Events an denen man teilnehmen kann und es ist eine gute Gelegenheit um mehr Tschechen kennen zu lernen.

An der Faculty of Science gibt es auch eine Internationale Gruppe die auch Ausflüge, Treffen und Wanderungen organisieren (<http://erasmusclub.natur.cuni.cz/>).

Fazit

Ich hab die Zeit in Prag sehr genossen. Es war zwar nicht das was ich mir vorgestellt habe, aber trotzdem schön. Die Stadt ist wunderschön und die Leute sind meist nett. Im Zentrum kann es schon mal passieren das man blöd angemacht wird als Ausländer/Tourist, aber wenn man versucht die Sachen erst auf Tschechisch zu sagen (auch wenn es nur „Guten Tag, sprechen Sie Englisch?“ sagt), sind die Menschen gleich viel freundlicher.

Ich bin leider nicht so viel gereist wie ich es zu Beginn vor hatte, aber die Sachen außerhalb von Prag die ich besucht habe waren sehr schön und ich kann es nur jedem empfehlen auch mal aus Prag rauszugehen und sich mehr vom Land anzugucken. Wandern kann man auch

nur empfehlen in Tschechien. Das Land hat viel zu bieten und durch die Züge (<https://www.cd.cz/en/>) und Busse (<https://www.studentagency.eu/de/>) kommt man schnell und günstig überall hin auch über tschechische Grenzen hinaus.

Ich kann ein Auslandssemester nur empfehlen, egal wohin. Auch wenn es nicht das war was ich erwartet habe, so war es doch eine gute Erfahrung und deshalb kann ich es nur jedem raten.